



AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN



In Vollzug des Artikel 18 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern lade ich Sie zur

Bürgerversammlung der Gemeinde Aicha vorm Wald

sehr herzlich ein.

Datum: Dienstag, 11.11.2025
Ort: Gasthaus Stauder, Am Kirchplatz 3, Aicha vorm Wald
Beginn: 19:00 Uhr

TAGESORDNUNG

- Begrüßung und Eröffnung
- Ortskernsanierung Aicha vorm Wald: Vorstellung des Entwurfs des 2. Bauabschnitts
- Bericht des Ersten Bürgermeisters Georg Hatzesberger
- Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Aicha vorm Wald werden zum Besuch dieser Bürgerversammlung eingeladen. Nach dem Bericht des Ersten Bürgermeisters haben Sie die Möglichkeit Fragen zu stellen. Das Wort können grundsätzlich nur Gemeindebürger erhalten; Ausnahmen kann die Bürgerversammlung beschließen.

Aicha vorm Wald, 15.10.2025

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 16



Geschäftsanzeigen
ab Seite 20



Verschiedenes
ab Seite 23



Pfarrnachrichten
ab Seite 25

„Hier wird gut gezielt und gut gespielt“

Theatergruppe und Ohe-Tal-Schützen Aicha vorm Wald weihen neues zu Hause ein, zahlreiche Ehrengäste gratulieren.

„Zwei Vereine sind zusammengewachsen und haben dabei großartiges geleistet“, so lautet das positive und zurecht mit etwas Stolz verbundene Fazit von Aicha's erstem Schützenmeister Bernhard Zettl. Grund zur Freude gibt nämlich die Fertigstellung der neuen Schützenhalle mit Theateranbau an der Ohe. Um diesen freudigen Anlass gebührend zu feiern, haben die Ohe-Tal-Schützen Aicha vorm Wald am vergangenen Sonntag zu einem großen Festakt eingeladen. Gemeinsam mit zahlreichen Ehrengästen, wie dem bayerischen Staatsminister Christian Bernreiter, MdL Stefan Meyer, Landrat Raimund Kneidinger, Bezirksschützenmeister und DSB-Vize-Präsident Hans Hainthaler wurde dieser Jubeltag begangen.

Erster Teil der Veranstaltung war dabei die offizielle Einweihung der Schützenhalle mit Bürgermeister Georg Hatzesberger und Dekan Johannes Graf. Letzterer spendete mit einem kurzen Gebet der neuen Schützenhalle den Segen legte mit seinen einleitenden Worten den Grundgedanken für den Tag: „Hier wird gut gezielt und gut gespielt“. Nach Begrüßung und Einweihung zogen die Anwesenden mit einem Kirchengzug zur Pfarrkirche St. Petrus und Paulus. Dort fand dann ein festlicher Gottesdienst statt, der ebenfalls von Dekan Johannes Graf zelebriert wurde.

Um den Bogen von der Gegenwart auch in die Vergangenheit zu spannen, wurde nach dem Gottesdienst ein ehrendes Totengedenken abgehalten. Zudem wurde die Einweihungsfeier lautstark von einer Abordnung der Böllerschützen begleitet. Mehrere Salven schickten diese gen Himmel. Teil zwei des Festtages fand dann im Gasthaus Stauder statt. Hier wartete nicht nur ein breites Mittagmenü auf die geladenen Gäste, sondern auch zahlreiche Grußworte und Laudatio's. Diese waren geprägt von großer Anerkennung und dem Wunsch nach sportlichem und schauspielerischem Erfolg für die neue „Lach- und Schießgesellschaft“.

„Am 19. Januar dieses Jahres flogen die ersten Bogenpfeile in der Schützenhalle – auf eine Holzscheibe als Zeitdokument“, erzählt Schützenmeister Zettl. „Bis dahin war es aber ein sehr langer und mitunter anstrengender Weg“, muss Zettl zugeben. Deshalb ist es dem Schützenmeister ein großes Anliegen, erst einmal „Danke“ zu sagen. „Die neue Schützenhalle ist eine große Gemeinschaftsleistung. Mein aufrichtiger Dank gilt allen, die uns geholfen haben. Sei es durch finanzielle Hilfe, Sachspenden, den unermüdlichen Arbeitseinsatz oder Verpflegung“, so die dankbare Botschaft des Schützenmeisters.

Doch nun alles der Reihe nach: „Wie sicherlich einige wissen, haben erste Planungen für eine Schießhalle schon im Mai 2011 begonnen – aber die Pläne landeten in der Schublade. Auch 2018 wurde für ein Sportzentrum von Sport-, Tennis- und Schützenverein ein Antrag gestellt. Auch diese Planungen verliefen leider im Sand“, so Zettl. Und weiter: „Da die Zukunft unseres Schießstandes im Aichaer Hof ungewiss war, stellten wir am 11. Februar 2019 bei der Gemeinde den Antrag zum Bau einer neuen Schützenhalle. Kurz darauf wurde das Projekt um einen Anbau für unsere Theaterfreunde erweitert“.

Unterstützung fand das Projekt durch einen finanziellen Zuschuss des Gemeinderates und durch Bezirksschützenmeister Hans Hainthaler, der in der Zuschussfrage beim BSSB begleitete. Nachdem die Mitglieder in einer außerordentlichen Generalversammlung für den Bau votierten, wurde am 21. November 2019 der Bauantrag bei der Gemeinde gestellt. „Ab diesem Zeitpunkt hat die Bürokratie Josef Eimannsberger sen. so manches graue Haar eingebracht und seine Nerven strapaziert“, erzählt Schützenmeister Zettl mit einem Augenzwinkern. Der Förderantrag beim BSSB (Mai 2020), die Baugenehmigung durch das Landratsamt (November 2020), die Aufnahme eines Kredites (Juli 2021) und der Abriss der alten Ersatzturnhalle (November 2021) waren die nächsten Meilensteine.

Auf die kurze Freude, dass für die Schützenhalle nun Platz geschaffen war, folgte nur wenig später die Ernüchterung: Die Bodenqualität ist so schlecht, dass das ganze deutlich mehr Zeit und Geld kostet. Ein Bodengutachten musste erstellt werden. Bei den Bohrungen im Januar 2022 wird ein tragfähiger Boden erst in drei Metern Tiefe festgestellt. Die Folge: 1050 Bohrungen durch eine Spezialfirma. Hier spricht Zettl dem Gemeinderat noch einmal seinen aufrichtigen Dank aus, der sich aufgrund der deutlichen Mehrkosten für eine Erhöhung des Zuschusses ausgesprochen hat.

„Am 08. Oktober 2022 ist es dann endlich soweit – der Spatenstich konnte erfolgen“, freuen sich die Verantwortlichen. Auf der Baustelle herrscht fortan reger Betrieb: Einmessen des Bauobjektes, herrichten der Baugrube, Bodenstabilisierung, Aushub der Fundamente, Kanalableitungen, Betonierung der Bodenplatte, Bau der Waffenkammer, Aufbau der Halle, usw. Dank des großen Zusammenhaltes konnte dann am 21. Mai 2023 gemeinsam mit den Theaterfreunden das Richtfest gefeiert werden. Nach der Fertigstellung des Außenbereiches ging es an den Ausbau der Innenausrichtung. Dieser konnte im Januar 2025 mit 2950 Stunden und noch einmal 850 Stunden für die Technik abgeschlossen werden.

„Unser lang gehegter Wunsch einer eigenen Schützenhalle ist nun endlich wahr geworden und der Sport konnte Mitte Januar Einzug halten“, freut sich Zettl. Als letztes wurden nun noch ein Fahnschrank für die Vereinsfahne und das Vereinswappen an der Außenfassade der Halle angebracht. „Die Ohe-Tal-Schützen Aicha vorm Wald können stolz auf das Geschaffene und Geleistete sein“, so die lobenden Worte aus der Politik und von den Vertretern des Schützenwesens. Der Verein ist im Moment mit drei Luftpistolen-Mannschaften, zwei Luftgewehr-Teams und zahlreichen Bogenschützen im Schützengau Vilshofen und im Schützenbezirk Niederbayern aktiv. Aushängeschild ist dabei die erste Luftgewehr-Mannschaft, die seit Jahren in der Niederbayernliga um die vorderen Plätze mitschießt. Auch für diese stehen nun zwölf neue elektronische DISAG-Schießstände mit modernster Technik zur Verfügung.

Auch Herbert Lang, erster Gauschützenmeister des Schützengaus Vilshofen, würdigte und lobte in seinen Grußworten die Schützenfamilie aus Aicha vorm Wald. „Was hier entstanden ist, kann sich nicht nur sehen lassen – es ist ein großartiges Beispiel für Zusammenhalt, Weitblick und bürgerschaftliches Engagement. Dieser Neubau ist nicht nur ein Gewinn für die Ohe-Tal-Schützen oder die Theatergruppe, sondern für die gesamte Gemeinde und letztlich natürlich auch für unseren Schützengau Vilshofen“, so Lang. „Doch was mich besonders beeindruckt, ist nicht nur das bauliche Ergebnis, sondern der Weg dorthin. Über 4.500 ehrenamtliche Stunden wurden von den Mitgliedern geleistet – das ist gelebte Vereinsgemeinschaft. Man kann sich gut vorstellen, wie viele Abende und Wochenenden in dieses Bauwerk geflossen sind. Mein Respekt gilt allen, die mitangepackt haben – mit Werkzeug, mit Verstand, mit Herzblut“, so das anerkennende Fazit des Gauschützenmeisters.

Ein weiteres Highlight des Festtages war dann noch die Verleihung der Standeröffnungsscheibe, die von Ehrenschiitzenmeister Karl Hauzenberger gestiftet wurde. Dieses innovative Kunstwerk mit dem Wappen des Schützenvereins im Mittelpunkt verheiratet vier kleinere Scheiben/Motive miteinander: Die neue Schützenhalle plus die drei in Aicha praktizierten Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Bogen. Dementsprechend galt es auch nicht nur einen Sieger zu küren, sondern gleich drei. Die glücklichen Gewinner waren Helmut Maier (LG – 4,0 Teiler), Bernhard Dangl (LP – 58,4 Teiler) und Stephan Hibinger (Bogen – 3,75mm).



Bildunterschrift: Foto – „Standeröffnungsscheibe“:

Eingerahmt von Schützenmeister Bernhard Zettl (v.r.), Fahnenmutter Susanne Weinrich und Ehrenschiitzenmeister Karl Hauzenberger (l.) gingen die Gratulationen an die Sieger des Standeröffnungsschießens Helmut Maier (3.v.r.), Stephan Hibinger und Bernhard Dangl.

- - -

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 07.08.2025, 19:00 Uhr

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Dichtl Martin

Fieger Stefan

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Kronschnabl Johann

Leitl Johannes

Ragaller Elfriede

Ratzinger Josef

Resch Martin

Reitberger Hermann

Schiller Wolfgang

Voggenreiter Daniela

Walter Andreas

entschuldigt

entschuldigt

entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER:

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Passauer Neue Presse – Herr Josef Heisl

2 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 03.07.2025 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

ÖFFENTLICHER TEIL

58) Erweiterung des Kindergarten St. Peter und Paul; Beschluss zur Durchführung des Bauvorhabens und zur Vorlage des Förderantrags bei der Regierung von Niederbayern

Bei der Anmeldephase für das kommende Kita-Jahr 2025/2026 für die Kita St. Peter und Paul zeigte sich, dass mit der vorhandenen Betriebserlaubnis etwa 18 Kinder nicht hätten aufgenommen werden können. Zwischenzeitlich konnte vom Landratsamt Passau für vorerst ein Jahr eine Ausnahmegenehmigung für eine zusätzliche Gruppe im Mehrzweckraum erteilt werden (Betriebserlaubnis mit Wirkung ab 01.09.2025 bis 31.08.2026: 30 Krippenkinder + 78 Regelkinder). Der aktuelle Raum der Gruppe 3 wird zukünftig als 2. Krippengruppe umfunktioniert. Die fortlaufenden Anmeldungen und Geburtenrate zeigen jedoch, dass die Plätze mit der regulären Betriebserlaubnis – vor allem im Krippenbereich – auf Dauer nicht ausreichen werden. Dies belegt auch die Bedarfsplanung der Gemeinde Aicha vorm Wald aus dem Jahr 2023, welche die Ausweitung der Kapazitäten im Krippenbereich empfiehlt. Aus diesem Grund wurden die Planungen für einen zusätzlichen Ausbau eines Gruppenraumes aufgenommen, welche dem Gremium bereits vor Ort vorgestellt wurde. In der Bauausschusssitzung vom 05.05.2025 wurde die Variante „Ausbau des Dachgeschosses“ favorisiert. Daraufhin wurde die Planung mit den jeweiligen Fachstellen und der Regierung von Niederbayern als Förderstelle besprochen und entsprechend angepasst. Nach der aktuellen Kostenberechnung belaufen sie die Gesamtkosten auf brutto, 473.884,29 €.

Der Gemeinderat beschließt hiermit, das Bauvorhaben zur Erweiterung des Kindergartens im Dachgeschoß durchzuführen. Der entsprechende Förderantrag soll bei der Regierung von Niederbayern gestellt werden.

(+) 12 : 0 (-)

59) Bauanträge:

- a) Baubuchnummer: 14/2025
 Bauort: FL.Nr. 1929, Gmkg. Rathsmannsdorf, Wiesing 17
 Baumaßnahme: Bauvoranfrage: Erweiterung des Wohnhauses und Umnutzung verschiedener Räume im Bestand

Für das Grundstück FL.Nr. 1929, Gmkg. Rathsmannsdorf wird eine Bauvoranfrage für die Erweiterung des Wohnhauses und die Umnutzung verschiedener Räume im Bestand gestellt. Im Vorbescheid soll über die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit des Vorhabens entschieden werden. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gemäß § 35 BauGB und ist mittels Gemeindeverbindungsstraße, einer öffentlichen Wasserversorgung und einem Schmutzwasserkanal erschlossen. Das Niederschlagswasser ist auf dem eigenen Grundstück zu versickern.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 12 : 0 (-)

- b) **Baubuchnummer:** 15/2025
Bauort: FLNr. 1943/12, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 14
Baumaßnahme: Info Genehmigungsfreistellung: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und Zwischenbau

Für das Grundstück Fl. Nr. 1943/12, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 14, wurde ein Bauantrag nach den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- c) **Baubuchnummer:** 16/2025
Bauort: FLNr. 160/23, Gmkg. Aicha vorm Wald, Hochstraße 3
Baumaßnahme: Tekturantrag: Umbau und energetische Sanierung eines Einfamilienhauses, Neubau eines Pools und einer Gartenmauer

Für das Grundstück FLNr. 160/23, Gmkg. Aicha vorm Wald wird ein Tekturantrag für das Bauvorhaben „Umbau eines Einfamilienhauses, den Neubau eines Pools und einer Gartenmauer“ eingereicht. Es sollen Änderungen an der Lage des Pools und der Ausführung des Geräteschuppens vorgenommen werden. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gemäß § 34 BauGB und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und einem Mischwasserkanal erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 12 : 0 (-)

- d) **Baubuchnummer:** 17/2025
Bauort: FLNr. 43/3, Gmkg. Aicha vorm Wald, An der Ohe 1
Baumaßnahme: Erweiterung Kindergarten Aicha vorm Wald durch Einbau einer Gruppeneinheit ins Dachgeschoß

Die Gemeinde Aicha vorm Wald stellt für das Grundstück FLNr. 43/3, Gmkg. Aicha vorm Wald einen Bauantrag für die Erweiterung des Kindergarten St. Peter und Paul. Das Dachgeschoß soll für eine zusätzliche Gruppeneinheit ausgebaut werden. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich gemäß § 34 BauGB und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und einem Kanal-Trennsystem erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 12 : 0 (-)

- e) **Baubuchnummer:** 18/2025
Bauort: FLNr. 1247/41, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 11
Baumaßnahme: Neubau Schlosserhalle mit Büro und Wohnhaus

Für das Grundstück Fl. Nr. 1247/41, Gmkg. Aicha vorm Wald, Am Bärnbach 11 wird ein Bauantrag für den Neubau einer Schlosserhalle mit Büro und Wohnhaus eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „GE Sommerweide West – BA IV“ und ist mittels Ortsstraße, öffentlicher Wasserversorgung und Kanalisation im Trennsystem erschlossen. Dem Bauantrag ist noch ein Nachweis zur Einhaltung der festgesetzten Emissionskontingente nachzureichen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen ansonsten von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 12 : 0 (-)

- 60) **Kindertageseinrichtung St. Peter und Paul in Aicha vorm Wald; Gewährung des Gewichtungsfaktors „4,5 + x“ für eine zusätzliche pädagogische Fachkraft**

Der Caritasverband für die Diözese Passau e.V. beantragt mit Schreiben vom 23.06.2025 die Gewährung des Gewichtungsfaktors 4,5 + x gemäß Art. 21 Abs. 5 Satz 3 BayKiBiG zur anteiligen Finanzierung einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft mit 36 Wochenstunden.

Nach Art. 21 Abs. 5 BayKiBiG wird dem Träger einer Kindertageseinrichtung grundsätzlich für jedes Kind mit einer Behinderung eine kindbezogene Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 4,5 gewährt.

Die Kindertageseinrichtung St. Peter und Paul in Aicha vorm Wald wird ab dem 01.09.2025 voraussichtlich von fünf behinderten, oder von Behinderung bedrohten Kindern besucht. Damit erfüllt die Einrichtung die Kriterien einer „integrative Einrichtung“ i. S. d. Art. 2 Abs. 3 BayKiBiG. Bei integrativen Einrichtungen kann jedoch die Art und Schwere der Behinderungen sowie die Anzahl der behinderten Kinder die Einstellung zusätzlichen Personals erfordern.

Um dies dem Träger zu ermöglichen, kann die Gemeinde vom regulären Gewichtungsfaktor 4,5 nach oben abweichen. Das wird als sogenannter Gewichtungsfaktor 4,5 + x bezeichnet.

Bereits in der Vergangenheit hat sich der Gemeinderat Aicha vorm Wald mit der Thematik auseinandergesetzt, da bereits früher pädagogische Zusatzkräfte im Kindergarten eingesetzt wurden. Mit Beschluss vom 03.12.2015 wurde festgelegt, dass der Beschäftigung einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft zugestimmt wird, und der Beschluss auch für die Folgejahre gilt, sofern die Arbeitszeit der zusätzlichen pädagogischen Fachkraft 35 Wochenstunden nicht überschreitet.

Aktuell beantragt der Caritasverband die Finanzierung von 36 Wochenstunden für die zusätzliche pädagogische Fachkraft, sodass die vom Gremium festgelegte Grenze überschritten wird. Durch eine Zusatzkraft wird die Betreuung von Integrationskindern qualitativ erheblich verbessert. Im 59. Newsletter zum BayKiBiG vom 31. März 2011 des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales wird deshalb die Finanzierung von zusätzlichen Kräften in integrativen Einrichtungen in Form der Erhöhung des Gewichtungsfaktors 4,5 + x empfohlen. Die Empfehlung wurde dabei auch vom Bayerischen Gemeindetag unterzeichnet.

Die zu leistende Förderung errechnet sich dabei aus dem Arbeitgeber-Brutto der zusätzlichen pädagogischen Fachkraft. Diese beträgt 71.870 Euro. Hiervon würden 40 % von den betroffenen Kommunen und 40 % vom Freistaat Bayern übernommen, 20 % der Kosten verbleiben beim

Einrichtungsträger. Der für das kommende Kindergartenjahr auf die Gemeinde Aicha vorm Wald entfallende Teil beläuft sich dabei auf 22.359,04 Euro.

Die Zustimmung liegt sowohl von Seiten des Jugendamtes, als auch von der weiteren beteiligten Kommune (Eging am See) bereits vor. Die entstehenden Kosten wären dabei im Rahmen der BayKiBiG-Endabrechnung 2025 und der Abschlagszahlung 2026 erst im Haushaltsjahr 2026 zur Zahlung fällig.

Der Gemeinderat beschließt: Der Gemeinderat Aicha vorm Wald stimmt dem Antrag des Caritasverbandes für die Diözese Passau e.V. auf Gewährung des Gewichtungsfaktors 4,5 + x für die Beschäftigung einer zusätzlichen pädagogischen Fachkraft mit 36 Wochenstunden für die Kindertageseinrichtung St. Peter und Paul in Aicha vorm Wald für das kommende Kindergartenjahr zu. Im Übrigen bleibt der Grundsatzbeschluss vom 03.12.2015 unverändert. Haushaltsmittel sind in der Haushaltplanung 2026 entsprechend zu berücksichtigen

(+) 12 : 0 (-)

61) Haushaltsrecht; Festlegung des Zinssatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals

Gemäß Art. 8 Abs. 2 Satz 1 Kommunalabgabengesetz (KAG) soll das jeweilige Gebührenaufkommen die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen ansatzfähigen Kosten decken. Zu den Kosten gehört auch eine angemessene Verzinsung des Anlagekapitals im Sinne des § 12 Abs. 1 Nr. 2 der Kommunalen Haushaltsverordnung – Kameralistik (KommHV – Kameralistik). Die Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes ist gesetzlich nicht konkret bestimmt. Er sollte sich jedoch nach den Verwaltungsvorschriften zur Kommunalhaushaltsverordnung VV Nr. 6 zu § 12 KommHV-Kameralistik an einem mehrjährigen Mittel der Kapitalmarkttrenditen orientieren. So beläuft sich die Umlaufrendite inländischer Inhaberschuldverschreibungen (Quelle: Gemeindekasse Nr. 13/2025) im Durchschnitt der letzten 30 Jahre auf 2,8 % und bezogen auf die letzten 20 Jahre auf 1,8 %.

Unter Berücksichtigung der – in der Vergangenheit – kontinuierlich fallenden und aktuell wieder höheren Kapitalmarkttrenditen wird vorgeschlagen den kalkulatorischen Zinssatz für das Haushaltsjahr 2025 – den durchschnittlichen Werten der letzten 30 Jahre und einer kontinuierlichen Haushaltsführung – auf 2,8 % festzusetzen. Für die Haushaltsjahre 2019 bis 2022 wurden 3,5 % festgesetzt (TOP 82 GR-Sitzung 07.11.19, TOP 47 GR-Sitzung 02.07.2020). Für die Haushaltsjahre 2023 mit 2024 waren 2,9 % festgesetzt (TOP 54/2023 vom 06.07.2023). Dieser Zinssatz findet bei der Kalkulation der Gebührensätze für die Wasserversorgung, für die Entwässerung und für Benutzung der Bestattungseinrichtungen der Gemeinde Aicha vorm Wald ab dem 01.01.2025 Anwendung.

Der Gemeinderat beschließt:

Unter Fortführung des Gemeinderatsbeschlusses TOP 48 vom 02.07.2020 und TOP 54/2023, wird der kalkulatorische Zinssatz der kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde Aicha vorm Wald nach Maßgabe der Beschlussvorlage für die Haushaltsjahre 2025 bis 2026 (Ende der Legislaturperiode dieses Gemeinderats) auf 2,8 % festgelegt. Ferner behält sich das Gremium weiterhin eine Korrektur, bei relevanten Änderungen des Zinsniveaus, vor.

(+) 12 : 0 (-)

Tagesfragen und Informationen:

- Gemeinderat Stefan Fieger fragt bezüglich der Trägerschaftsvereinbarung mit der Caritas nach. Ein neues Vertragsmuster sei noch immer in Abstimmung.
- Bürgermeister Hatzesberger:
 - nächste Sitzung: Donnerstag, 02.10.2025, 19:00 Uhr
 - Informationen über den positiven Baufortschritt des 1. Bauabschnitts der Ortskernsanierung und im Wohnbaugelände „WA Kaiserfeld-Süd“. Beide Firmen seien nun von 11.08.2025 bis 22.08.2025 im Betriebsurlaub.
 - Die Einweihung der neuen Schützenhalle sowie der Ortskernsanierung „An der Ohe“ findet am Sonntag, 26.10.2025 mit Herrn Christian Bernreiter (Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr) statt
 - Im Auftrag der Bayernwerke werde aktuell die noch bestehende Freileitung zwischen Frauenholz und Schloßbreiten verkabelt. Die Freileitung werde dann im Anschluss abgebaut
 - Der Bauhof lege aktuell eine Grünfläche im Bereich der Sportanlagen an. Zudem werden im Friedhof neue Grabriegel für Einzelgräber und eine neue Urneninsel erstellt

SITZUNGSENDE 21:16 Uhr

Georg Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Andreas Gastinger, Schriftführer

- - -

VOLKSTRAUERTAG



Die örtlichen Vereine beteiligen sich an der Gedenkfeier zum

Volkstrauertag am Sonntag, 16.11.2025.

Treffpunkt: 9.45 Uhr am Kirchplatz.

Unmittelbar nach dem Gottesdienst Totengedenken am Kriegerdenkmal.

Friede ist nicht selbstverständlich, Friede ist harte Arbeit und viel Vertrauen.

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -

Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit

In der Woche ab dem 13.10. startete die von der Regierung ausgeschriebene Woche der Gesundheit und Nachhaltigkeit. Die ganze Woche über beschäftigte sich die 1. Klasse mit dem Programm „Schulranzen fit“, bei dem es um das richtige Packen und Tragen des Schulranzens, einen bewegten Schulweg, bewegtes Lernen und das Spielen im Freien geht.



Zudem absolvierten alle Kinder einen Schulfitness-Test mit Übungen zur Ausdauer, Beweglichkeit, Geschicklichkeit und Kraft. Nach der Auswertung werden dann im Laufe des Schuljahres Übungen gemacht, die diese Bereiche trainieren. Am Ende des Jahres wird mit einem zweiten Fitnessstest überprüft, ob und um wie viel jedes Kind fitter geworden ist.

Am Dienstag durften sich die Kinder über ein gesundes Pausenbuffet freuen, das fleißige Helferinnen vom Elternbeirat für sie zubereiteten. Neben gesunden Broten mit verschiedenen Aufstrichen, gab es viel Obst und Gemüse, Käse, Eier und Joghurt. Auch frisch gepresster Apfelsaft, den Alois Mandl den Kindern nach dem Besuch auf der Streuobstwiese geschenkt hatte, wurde angeboten. Vielen Dank!



Am Mittwoch beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema Entspannung und richtige Atemtechnik im Rahmen einer Kinder-Yogastunde, die der Förderverein finanziert hatte. In einer angenehm ruhigen Umgebung machten die Kinder mit der Yogalehrerin Simone Übungen, die dem Alltagsstress entgegenwirken und helfen, ruhiger und entspannter zu werden.

Diese wertvollen Erfahrungen werden für die Kinder sicher auch in Zukunft hilfreich sein. .

Außerdem standen in dieser Woche immer wieder gesunde Ernährung, Umweltschutz und bewusstes Verhalten im Vordergrund.

Insgesamt war es eine sehr gewinnbringende Woche!

- - -

NIKOLAUS BESUCH

Es dauert nicht mehr lange und die Adventszeit beginnt. Ein Höhepunkt für die Kinder in dieser Zeit ist **das Fest des heiligen Sankt Nikolaus**.

Auch heuer bietet der Kindergarten Aicha vorm Wald eine Nikolaus-Aktion an.

Der Erlös kommt unseren Kindergarten-Kindern zugute. Vorab vielen lieben Dank an diejenigen, die ehrenamtlich in die Rolle von Nikolaus und Krampus schlüpfen!

Wenn Sie wünschen, dass der Nikolaus **am 5. oder 6. Dezember** die Kinder bei Ihnen zu Hause besucht, dann melden Sie sich bitte

bis spätestens 25. November, 12.00 Uhr

unter 08544-7334 (Kindergarten) an.

Spätere Anfragen können bei der Routenplanung nicht mehr berücksichtigt werden.

Aufgrund begrenzter Plätze kann ggf. nicht jede Anmeldung eine Zusage erhalten.

Ab 2. Dezember können Sie unter der oben genannten Telefonnummer auch Auskunft über den Termin des Nikolaus-Besuches bekommen.

Damit es der Nikolaus etwas leichter hat,

verwenden Sie bitte unsere Vordrucke auf der nächsten Seite - je Kind 1 Zettel (gut leserlich).

Sie können auch am Computer eine DIN A4-Seite gestalten (orientiert am Vordruck).

Zu finden ist er auch unter www.kita.aichavormwald.de/termine

Das Geschriebene muss bis spätestens 2. Dezember im Kindergarten abgegeben

oder per E-Mail an kita.aicha-vorm-wald@caritas-passau.de geschickt werden.

So kann sich der Nikolaus gut auf den Besuch vorbereiten. An dem Abend des Nikolaus-Besuches bitten wir Sie keine Zettel mehr an den Nikolaus zu übergeben.

**EIN SCHÖNES FEST WÜNSCHT
DER KINDERGARTEN AICHA VORM WALD**



Familiennamen (sollte mit dem Namen der Anmeldung übereinstimmen) _____

Adresse _____

Telefon _____

Vor-/Nachname des Kindes _____ **Alter** _____

Gut _____

Weniger gut _____

Wichtig: Heimlicher Übergabeort des Säckchens _____

(z.B. Terrasse, vor der Haustüre, etc.)

Das Kind hat für den Nikolaus etwas vorbereitet (Lied, Gedicht, Bild, ...)

Ja Nein

Bitte geben Sie diesen Zettel bis spätestens 2. Dezember im Kindergarten ab oder

schicken Sie ihn per Mail an kita.aicha-vorm-wald@caritas-passau.de

- - -

Weihnachtsmärkte im Ilztal & Dreiburgenland

Büchlberg	05.-07.12.2025	Büchlberger Stoabruchweihnacht
Eging am See	13.12.2025	Eginger Adventsmarkt
	14.11.-23.11.2025 (Fr-So)	Deutsch-Amerikanischer
	27.11.-21.12.2025 (Do-So)	Weihnachtsmarkt in Pullman City
	26.12.2025-01.01.2026	Special Christmas Week in Pullman City
Fürsteneck	13.+14.12.2025	Fürstenecker Schlossweihnacht
Fürstenstein	22.11.2025	Oberpollinger Adventsmarkt
	07.12.2025	Nammeringer Adventsmarkt
Hutthurm	29.+30.11.2025	Hutthurmer Adventsmarkt
Innernzell	06.12.2025	Nikolausmarkt am Kirchplatz
Neukirchen vorm Wald	06.12.2025	Bauernmarkt am Feuerwehrhaus
	30.11./07./14.+21.12.2025	Glühweinhütte in der Hofmark
Perlesreut	05.-06.12.2025	Christkindlmarkt am Kirchplatz
	07.12.+28.-30.11.2025	Adventshütte am Marktbrunnen
	12.-14./19.-21.12.2025	Adventshütte am Marktbrunnen
Ringelai	12.-14.12.2025	Christkindlwallfahrt Ringelai
Röhrnbach	29.+30.11.2025	Röhrnbacher Christkindlmarkt
Ruderting	29.11.2025	Rudertinger Adventszauber
Thurmansbang	29.11.2025	Adventsmarkt am Dorfplatz
Tiefenbach	30.11.2025	Adventsmarkt Tiefenbach
Tittling	28.11.-30.11.2025	Christkindlmarkt „Rund ums Grafenschlößl“



www.ilztal.de

ilztal UND
DREIBURGENLAND
IM BAYERISCHEN WALD

Vollversammlung der ARGE Ilztal und Dreiburgenland – ein Zusammenschluss mit Mehrwert!



Die

Bürgermeister und Touristiker der ARGE Ilztal und Dreiburgenland mit Gastgeber Bürgermeister Alexander Pieringer (r.), Monika Mittermeier (8. v.r.) als Projektleitung Tourismus und Dr. Carolin Pecho Vorsitzende der ARGE
Fotos: Stephan Gawlik und Gemeinde Fürsteneck

Fürsteneck. Mit dem aktuellen Projekt „virtuelle 3D- Touren“, das in diesem Jahr im Passauer Oberland umgesetzt wurde, begann die diesjährige Vollversammlung, am 25. September 2025, in der „Oiden Schui“ (neues Bürgerhaus) in Fürsteneck. 17 Kommunen haben sich seit über 14 Jahren zusammengeschlossen, um gemeinsam den Tourismus in der Region voran zu bringen. Seit über zwei Jahr wird die ARGE von Monika Mittermeier als Projektmanagerin betreut, die nun auf der Jahreshauptversammlung gemeinsam mit der ARGE Vorsitzenden Dr. Carolin Pecho und dem Gastgeber Bürgermeister Alexander Pieringer das letzte Jahr Revue passieren ließ und die Maßnahmenplanung für 2026 vorstellte. Fast alle 17 Bürgermeister bzw. deren Stellvertreter mit ihren Touristikern waren gekommen. Die ARGE erstreckt sich über die beiden Landkreise Passau (Passauer Oberland) und Freyung-Grafenau (Ilzer Land). Als besonderer Höhepunkt in der Region haben sich die „Genuss am Fluss- Schmankerlwanderung“ und die „Krimiwanderung“ etabliert. Beide waren in diesem Jahr wieder ein Publikumsmagnet. In Tittling fanden sich über 650 Wanderer an einem Maisonntag ein und erkundeten die Region. Sie genossen an neun Ständen regionale Leckereien. Die Stände werden von der einladenden Kommune und den Touristikern der ARGE Kommunen betreut. Der nächste Termin und Veranstaltungsort wurde auf der Vollversammlung, der neben den Bürgermeistern auch die Touristiker angehören, festgelegt: Genuss am Fluss 2026 wird am 03. Mai 2026 in Perlesreut stattfinden. Der Kartenvorverkauf für das begehrte Event startet am 16. März 2026. Alle aktuellen Informationen findet man auf der Website der ARGE Ilztal und Dreiburgenland <https://ilztal.de/events#/>, ab März 2026 auch in den Amtsblättern der ARGE-Kommunen und der lokalen Presse.

Die Theatergruppe Hutthurm war 2025 im Einsatz und mit fast 200 Krimi-Fans ebenfalls ausgebucht. 2026 wird die „Krimiwanderung“ wieder von der Theatergruppe Aicha vorm Wald und Hutthurm bespielt und soll mit der wilden Geschichte rund um den berühmten „Sattler Sepp“ auch in den kommenden Jahren fortgesetzt werden. Da die Nachfrage der Karten sehr hoch ist, vor allem als Weihnachtsgeschenk, wird es in der Zukunft vielleicht noch Unterstützung anderer Theatergruppen der Region geben. Die Planung und Durchführung erfordert natürlich Zeit. Nicht nur die jeweilige Theatergruppe muss das Stück einstudieren, sondern auch die Rahmenbedingungen müssen alle organisiert werden. Von der Lokation, die Aufführtermine, Werbung, der richtige Wanderweg, Verpflegung während der Aufführung, bis hin zu Meldung bei der Polizei (da geschossen wird).

In ihrem Tätigkeitsbericht zeigte Mittermeier ebenfalls auf, dass die Kommunikation und Kooperation mit den Bürgermeistern und Touristikern der Kommunen, der Prospektversand, die Betreuung der Software für Homepage und Buchungen, Unterstützung bei der Umsetzung der virtuellen 3D-Touren, sowie die Werbe-Betreuung im Zentrum ihrer Tätigkeit stehen. Aber auch Kassenführung und die Planung sind für Mittermeier zentral. Das aktuelle Projekt, die virtuellen 3D-Touren, wurde 2021 vom Ilzer Land schon mit der Firma FREMO umgesetzt. Durch enge Zusammenarbeit mit der ILE Ilzer Land, Geschäftsführerin Corina Molz, wurde das Projekt auch auf die Passauer Oberland Kommunen, mit Unterstützung von Geschäftsführerin der ILE Passauer Oberland, Gabriele Bergmann erweitert. Zeitnah werden alle Touren der ARGE-Kommunen auf „vicotours.de“ online gehen. 2026 wird das „Gastgeberverzeichnis“ der ARGE aktualisiert. Durch die Kombination von Print und Online, mit den virtuellen 3D-Touren, haben dann auch die Gastgeber und regionale Unternehmen die Möglichkeit sich in einem neuen „Licht“ zu zeigen und die virtuellen 3D-Touren der Kommunen zu erweitern und mit mehr „Leben“ zu füllen.

Als neues Projekt wurde vorgeschlagen, dass eine Idee der ARGE von vor einigen Jahren wieder aufgegriffen und modifiziert wird: Durch die Planung und Umsetzung der virtuellen 3D-Touren, musste das Projekt, der traditionelle Foixmusifetz „On Tour“, etwas verschoben werden und soll aber 2026 in die Umsetzung mit Veranstaltungen in den Mitgliedskommunen gehen. Als nächstes Projekt steht eine Übersicht und Bewerbung der Weihnachtsmärkte in der Region an. Auch die Zahlen, die Kassier und Röhnbacher Bürgermeister Leo Meier präsentierte und die von den Rechnungsprüfern Bürgermeister Christian Fürst aus Tiefenbach und Bürgermeister Stefan Wagner aus Thurmansbang geprüft worden waren, sprechen eine sehr positive Sprache. Durch den befristeten Arbeitsvertrag von Monika Mittermeier, wurde in der Vollversammlung der ARGE Ilztal und Dreiburgenland schon jetzt die Verlängerung der Weiterbeschäftigung von den anwesenden Bürgermeistern bzw. Stellvertretern beschlossen. Dadurch ist die Betreuung der ARGE, die weiteren Projekte und Veranstaltungen, sowie den neuen Projekten bis Ende 2029 gewährleistet. Monika Mittermeier freute sich sehr über den Beschluss und auf die weitere Zusammenarbeit. Zitat von ihr: „Nur gemeinsam können wir was bewegen und die ARGE Ilztal und Dreiburgenland ist ein Zusammenschluss mit Mehrwert!“ Im Anschluss an die Sitzung lud Alexander Pieringer noch zu einer Führung durch das neue Bürgerhaus die „Oide Schui“ ein.

Eine GESCHENKIDEE mit Mehr-Wert:
 Verschenken Sie einen
ERLEBNIS-GUTSCHEIN
 für:
AUF G'SCHEICHT
 Krimiwanderung 2026

2 SPIELORTE:
SALDENBURG und HUTTHURM

HUTTHURM:
 09.05.2026,
 16.05.2026, 23.05.2026,
 24.05.2026, 25.05.2026
 JE VON 14 - 16.30 UHR

SALDENBURG:
 JE 9.30-12 UND 14-16.30 UHR:
 26.09.2026, 03.10.2026
 JE NUR 14-16.30 UHR:
 27.09.2026,
 04.10.2026

JETZT GUTSCHEIN SICHERN!

Hachlberg
 Krimiwanderung inkl. Verpflegung und anschließender Brotzeit / Essen!
 Preis pro Person: 39 Euro (Getränke exklusive)
 Weitere Infos unter: www.ilztal.de und Gutscheine-Kauf unter info@ilztal.de

ilztal UND DREIBURGENLAND IM BAYERISCHEN WALD



Der Einsatz von Wärmepumpen spielt eine zentrale Rolle bei der Wärmewende, die Technologie trägt maßgeblich zur Verringerung der CO₂-Emissionen im Gebäudesektor bei. Dabei gilt es aber auch die eingesetzten Kältemittel zu beachten. Bisher wurden Wärmepumpen vorwiegend mit teilfluorierten Kohlenwasserstoffen (HFKW) – sogenannten F-Gasen – als Kältemittel betrieben. Gelangen diese in die Atmosphäre tragen sie durch ihr sehr hohes Treibhauspotential zur Klimaerwärmung bei. Als klimafreundliche Alternative stehen natürliche Kältemittel wie Propan zur Verfügung.

Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat nun das Faltblatt „Wärmepumpen – Natürlich klimafreundlich ohne F-Gase“ veröffentlicht und informiert damit Bürgerinnen und Bürger zu diesem Thema. Insbesondere sollen Wärmepumpeninteressenten auf das Thema Kältemittel aufmerksam gemacht werden. Der Flyer zeigt in grafisch anschaulicher Weise den Einsatz und die unerwünschte Wirkung fluorierter Kältemittel – auch die der neuesten F-Gase-Generation, den Hydrofluorolefinen (HFO) – auf und benennt die Vorteile von Propan-Wärmepumpen.

Flyer sind kostenlos im Rathaus erhältlich!

- - -

Pfarrverband Fürstenstein

Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504 1608 | ☎ 08504 5142 | ✉ pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Ausgabe 21/2025 (10.11.- 07.12.2025)

Pfarrverbandsbüro – neue Öffnungszeiten

Ab **01.12.2025** ändern sich die Öffnungszeiten des Pfarrverbandsbüros in Fürstenstein wie folgt: **Montag bis Donnerstag jeweils 09.00 Uhr – 12.00 Uhr.**

Einladung zur Nacht der Lichter in die Pfarrkirche Aicha vorm Wald



Herzliche Einladung zur Nacht der Lichter am **Freitag, den 14.11.2025 um 18.00 Uhr** in der Pfarrkirche Aicha v.W. Die Nacht der Lichter ist eine Zeit zum ruhig werden, eine Auszeit“ und ein meditatives Singen und Beten (der Advent ist wieder eine Zeit für sich). Die musikalische Gestaltung übernimmt der Kirchenchor Aicha v.W.

Volkstrauertag 2025

Am **Sonntag, den 16.11.2025**, wird in ganz Deutschland der **Volkstrauertag** begangen. In unserem Pfarrverband findet in diesem Jahr in **Oberpolling** die **zentrale Gedenkfeier** für die Gefallenen und Vermissten der beiden Weltkriege für die Pfarreien **Fürstenstein, Oberpolling** und **Nammering** am **Samstag, den 15.11.2025** statt. Der Gottesdienst beginnt um **18.00 Uhr** mit anschließender Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal in **Oberpolling**. In **Eging** findet die Gedenkfeier ebenfalls am **Samstag, den 15.11.2025** um **18.00 Uhr** nach dem Gottesdienst statt.

In **Thannberg** wird am **Sonntag, den 16.11.2025** um **8.15 Uhr** und in **Aicha vorm Wald** um **10.00 Uhr** jeweils nach dem Gottesdienst am Kriegerdenkmal der Opfer beider Weltkriege gedacht.

Herzliche Einladung zur Mitfeier dieser Gedenkgottesdienste im Pfarrverband, die uns zu Frieden und Versöhnung mahnen, was in der heutigen Zeit aktueller ist denn je.

Seniorenmesse in Eging

Herzliche Einladung zum Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen am **Dienstag, den 11.11.2025 um 14:00 Uhr** in der Pfarrkirche.

Mehr Zeit – MITEINANDER – durch die staade Zeit

Herzliche Einladung an alle Pfarrangehörigen, besonders an unsere Familien und Erstkommunionkinder, zum **Familiengottesdienst in Nammering** am **Samstag, den 22. 11. 2025** um **17.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche. Im Anschluss sind alle zum Tee- und Punschtrinken am Kirchplatz eingeladen.



Ministrantenaufnahmefeier am Christkönigtag

Am **Sonntag, den 23.11.2025** findet in den Pfarreien die Ministrantenaufnahmefeier statt.

Jugendbekenntnissonntag mit Eine-Welt-Waren-Verkauf und Glühweinausschank in Eging a.See

Am **Sonntag, den 23.11.2025** um **10 Uhr** feiert die **Pfarrgemeinde Eging** den **Jugendbekenntnissonntag**. Er wird gestaltet von der **KLJB (Landjugend)** und dem **Ägidiuschor**. Zugleich werden auch die neuen Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen bzw. aus dem Dienst verabschiedet.

Nach dem Gottesdienst verkauft die KLJB wieder **fair gehandelte, ohne Kinderarbeit hergestellte Produkte** des Weltladens Hengersberg (Nikoläuse, Adventskalender, Reis, Schokolade, Tees, Kaffee, Filzprodukte, Weihnachtsschmuck ect.). **Kinderpunsch** und **Glühwein** laden noch etwas zum Verweilen ein.

Gottesdienst in Nammering

Am **Mittwoch**, den **26.11.2025** entfällt wegen dem Kapiteljahrtag in Unteriglbach der Gottesdienst in Nammering.

Kapiteljahrtag des Dekanats Vilshofen in Unteriglbach

Am **Mittwoch**, **26.11.2025**, findet der diesjährige **Kapiteljahrtag des Dekanats Vilshofen in Unteriglbach** statt. Herr Dekan Johannes Graf wird zusammen mit anderen Priestern des Dekanats **um 18.30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Vitus den Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Priester, Diakone, hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle engagierten Laien des Dekanats Vilshofen** feiern. Zu diesem Gottesdienst sind alle Pfarreien aus dem gesamten Dekanat recht herzlich eingeladen!

Adventssingen des Heimat- und Trachtenvereins „Birkenstoana“ in Oberpolling

Zum traditionellen Adventssingen des Heimat- und Trachtenvereins „Birkenstoana“ in der Oberpollinger **St. Hartmannskirche am Samstag, den 29.11.2025 um 18.00 Uhr** wird herzlich eingeladen!

Frauentragen in Fürstenstein und Oberpolling

Am **Sonntag**, den **30.11.2025** wird beim Gottesdienst in Fürstenstein die Mutter Gottes mit Kind gesegnet und an die 1. Familie übergeben. Bei der Christmette kehrt die Mutter Gottes wieder nach Oberpolling zurück. Die Listen zum Eintragen liegen ab Samstag, den **22.11.2025** in der Kirche Fürstenstein und Oberpolling aus. Hier können sich Familien oder Personen eintragen, die der Mutter Gottes in der Adventszeit Herberge geben möchten.

Familienwortgottesdienste im Advent in Aicha v.W. „Wir wollen gehen im Licht des Herrn (Jesaja 2,5)“

An allen Adventssonntagen findet in Aicha v.W. ein Familienwortgottesdienst statt. Die Termine für die Familienwortgottesdienste sind: **Sonntag: 30.11. um 10.00 Uhr - Sonntag: 07.12. um 9.00 Uhr - Sonntag: 14.12. um 9.00 Uhr – Sonntag: 21.12. um 9.00 Uhr**. Herzliche Einladung und auch ganz besonders an die EK-Kinder aus Fürstenstein, Nammering und Aicha v.W.!

Adventssingen in Thannberg

Der Kirchenchor Thannberg lädt am **Sonntag**, den **07.12.2025 um 14.00 Uhr** zum Adventssingen mit Liedern, Texten u. Instrumentalbeiträgen ein. Herzliche Einladung!

Herzliche Einladung zum Nammeringer Adventssingen und zum Adventsmarkt

Am **Sonntag**, den **07. 12. 2025** findet in Nammering um **16.00 Uhr** das Adventssingen in unserer Pfarrkirche St. Florian statt. Auch herzlich eingeladen sind alle zum Adventsmarkt ab 15.00 Uhr. Bitte unterstützen Sie unsere Nammeringer Vereine und Gruppierungen.

Christbaumspenden für die Kirchen im Pfarrverband

Wie jedes Jahr werden auch heuer wieder in unseren Pfarr- und Filialkirchen, sowie auf den kirchlichen Friedhöfen Christbäume aufgestellt. Falls Sie einen geeigneten Baum haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro unter der Tel.: **08504/1608**. Über Ihre Rückmeldung würden wir uns sehr freuen und bedanken uns recht herzlich im Voraus!

Dank für die Spende für Orgel Fürstenstein

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Spende von Alfons und Lena Eder für den Unterhalt der Orgel in Fürstenstein.

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfnarnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://pfarrverband-fuerstenstein.bistum-passau.de>

Tauftermine 2025/2026 für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Aicha /Weferting	Eging	Fürstenst./Oberpolling	Nammering	Thannberg
So., 04.01. / 11:30	So., 14.12. / 11:30	Sa., 20.12. / 14:00	So., 11.01. / 11:30	So., 21.12. / 11:30
Sa., 31.01. / 14:00	Sa., 10.01. / 14:00	So., 18.01. / 11:30	Sa., 07.02. / 14:00	Sa., 24.01. / 14:00
So., 01.03. / 11:30	So., 08.02. / 11:30	Sa., 14.02. / 14:00	So., 08.03. / 11:30	So., 22.02. / 11:30
Sa., 28.03. / 14:00	Sa., 07.03. / 14:00	So., 15.03. / 11:30	Sa., 04.04. / 21:00	So., 22.03. / 11:30
So., 04.04. / 20:00	So., 05.04. / 05:00	Sa., 04.04. / 21:00	So., 03.05. / 11:30	Sa., 04.04. / 20:00
Sa., 23.05. / 14:00	Sa., 02.05. / 14:00	So., 26.04. / 11:30	Sa., 13.06. / 14:00	So., 17.05. / 11:30
So., 21.06. / 11:30	So., 31.05. / 11:30	So., 10.05. / 11:30	So., 19.07. / 11:30	Sa., 20.06. / 14:00
Sa., 25.07. / 14:00	Sa., 27.06. / 14:00	Sa., 06.06. / 14:00		So., 12.07. / 11.30
	So., 26.07. / 11:30	So., 05.07. / 11:30		

**Des Weiteren sind Taufen auch während der Sonntagsgottesdienste möglich.
Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein**

Bitte beachten: Der Abgabetermin für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfnarnachrichten (08.12.2025-11.01.2026) ist **Montag, den 04.11.2025**

Gottesdienstordnung

<u>Montag, 10.11.</u>	Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer
Oberpolling 16:00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 11.11.</u>	Hl. Martin, Bischof v. Tours
Eging 14:00 Uhr	Gedenkgottesdienst für Verstorbene
Oberpolling 18:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Johanna Winklmeier f. Konrad Schlattl / Fam. Alfred Streibl f. Konrad Schlattl / Katharina Hermann f. Konrad Schlattl / Fam. Georg Kaiser, Fürstenstein, f. Franz Muttenhammer / Maria Winklmeier f. Franz Muttenhammer / Fam. Hildegard Kubitschek f. Ludwig Krottenthaler
<u>Mittwoch, 12.11.</u>	Hl. Josaphat, Bischof, Märtyrer u. Hl. Arsacius
Nammering 18:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Hans u. Katharina Feichtinger f. Christine Brock / Alois u. Hilde Saller f. Christine Brock / Fam. Hans u. Rainer Probst f. Schwiegereltern u. Großeltern Moser
<u>Donnerstag, 13.11.</u>	Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
Thannberg 18:00 Uhr	Heilige Messe Andreas Bauer, Schlinging, f. bds. Eltern u. verst. Angehörige
<u>Freitag, 14.11.</u>	Freitag der 32. Woche im Jahreskreis
Aicha v. W. 18:00 Uhr	Nacht der Lichter
<u>Samstag, 15.11.</u>	Hl. Albert d. Gr., und Hl. Leopold und Hll. Marinus und Ania
Oberpolling 18:00 Uhr	Heiliges Amt - Volkstrauertag für Fürstenstein, Oberpolling u. Nammering Simon u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Josef Winklmeier / Konrad u. Hermine Schlattl f. Josef Winklmeier / Simon u. Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Peter Moser / Erich Bernkopf m. Cornelia u. Reinhard f. Ib. Ehefrau, Mama u. Oma Inge z. Stg.
Eging 18:00 Uhr	Heiliges Amt - Volkstrauertag Brigitte Hartl-Demiri m. Tochter Laura u. Bashkim f. Ib. Vater, Schwiegervater u. Opa z. Gtg. / Anna u. Daniel Reitberger f. Nachbarn Alois Döttl / Willi u. Inge Schmid f. gt. Nachbarn Alois Döttl / Edeltraud Hauzenberger m. Fam. f. Schwager Franz Endl / Rosmarie Koller m. Fam. f. Cousin Franz Endl / Fam. Schütz f. Resi Stöger / Geschwister Schmid m. Familien f. Ib. Mutter Frieda Schmid / Elfriede Sonndorfer f. verst. Angehörige / Manuela u. Martin Stadler f. gt. Nachbarn Siegfried Bumberger /

		Fam. Konrad Sammer f. Bruder Erich Sammer
Weferting	18:00 Uhr	Heiliges Amt - Kollekte: Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag) Gisela Strauß m. Kindern f. Mutter, Oma u. Uroma Maria Kölbl z. Gtg. u. Stg. u. Schwager, Onkel u. Großonkel Lothar Dangl z. Stg. / Geschwister Ellinger f. Vater, Opa u. Uropa z. Stg. / Erika Drexler m. Fam. f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg.
Sonntag, 16.11.		
Thannberg	8:15 Uhr	Heiliges Amt - Volkstrauertag Fam. Bauer u. Fam. Huber f. Nachbarin f. Monika Baumann / Geschwister Schon f. Eltern z. Gtg. u. Mutter z. Stg. / Krieger- u. Soldatenverein Thannberg f. gefallene, vermisste u. verst. Kameraden / Regina Hartenberger m. Fam. f. Eltern, Schwiegereltern, Oma u. Opa
Fürstenstein	8:30 Uhr	Heiliges Amt Angela Obermeier m. Edwin f. Vater u. Opa Josef Straßburger z. Stg. / Anton u. Robert Kölbl f. Ib. Mama u. Schwiegermama Emma Kölbl / Elisabeth Markl Fürstenstein f. gt. Ehemann, Vater u. Opa Georg Markl / Hans-Peter u. Brigitte m. Fam. f. unsere Ib. Mutti Friedl Schätz z. Stg.
Aicha v. W.	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst - Volkstrauertag Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Josef Fischl, Gottholling, f. Ehefrau, Mutter, Oma u. Uroma z. Stg. / Lidwina Sterner f. Schwägerin Anni Sterner z. Stg. / Luise Kirchberger m. Fam. f. Ehemann z. 85. Gtg. / Franziska u. Georg Eisenreich f. bds. verst. Eltern u. Geschwister / Krieger- u. Soldatenverein Aicha v. W. f. verst. Mitglieder / Fam. Karl Endl f. Mutter u. Oma z. Stg. / Fam. Helga Scholler f. Ib. Bruder Erich Kurz / Fam. Wolfgang Scholler f. Firmpaten u. Onkel Erich Kurz
Nammering	10:00 Uhr	Heiliges Amt Hans Probst f. Heidi Kölbl / Fam. Alois Seidenhofer f. Eltern / Fannerl Seidenhofer u. Therese Hofbauer f. Freundin Marianne Urlberger
Montag, 17.11.		
Oberpolling	16:00 Uhr	Rosenkranzandacht
Dienstag, 18.11.		
Fürstenstein	17:30 Uhr	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
Fürstenstein	18:00 Uhr	Beichtgelegenheit
		Heilige Messe Eine gewisse Person f. alle armen Seelen / Margot Laqua f. Josef Pauli / Centa Leutgeb f. Josef Pauli / Ernst u. Stilla Blöchl f. Ib. Nachbarn Erich Lang / Hannelore Pauli f. Emma Kölbl / Hannelore Pauli f. Gertrud Fastenrath
Mittwoch, 19.11.		
Nammering	18:00 Uhr	Heilige Messe Hl. Elisabeth, Landgräfin v. Thüringen Silvia Gelhart m. Lukas u. Simon f. Ib. Ehemann u. Vater Alois z. Stg.
Donnerstag, 20.11.		
Eging	17:30 Uhr	Anbetung
Eging	18:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Thomas Hauzenberger f. Anna Reitberger / Karl u. Elisabeth Sammer f. Anna Reitberger / Manfred u. Maria Wagenpfeil f. Georg Hirsch / Fam. Hafner, Jederschwing, f. Georg Hirsch / Maria Riederer f. Nachbarn Georg Hirsch / Rosa Kritzenberger f. Georg Hirsch / Kneippverein Eging f. verst. Mitglied Maria Schrottenbaum / Ottilie Seider f. Adolf Witschital / Fam. Bumberger f. Adolf Witschital / Elisabeth Ragaller f. Josef Zitzelsberger / Fam. Maria Raab f. Josef Zitzelsberger / Geschwister Klampfl f. Ib. Eltern z. Stg. / Fam. Kurt Geier f. Eltern, Schwiegereltern u. Großeltern / Petra Altmann m. Fam. f. Ilse u. Peter Witzigmann
Freitag, 21.11.		
Weferting	18:00 Uhr	Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem Heilige Messe
Samstag, 22.11.		
Eging	12:30 Uhr	Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom - Kollekte: Jugendseelsorge Taufe des Kindes Selina Lange durch Dompropst Dr. Hans Striedl
Eging	14:00 Uhr	Taufe der Kinder Alexander Johann Ritscher, Nora Josefine Graf u. Simona Seidenhofer
Nammering	17:00 Uhr	Pfarrgottesdienst - Familiengottesdienst - Ministrantenaufnahmefeier Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Fam. Hans u. Rainer Probst f. Ehefrau u. Mutter z. Stg. musikalisch gestaltet vom Chor Lumina
Oberpolling	18:00 Uhr	Heiliges Amt Anna u. Alois Geier f. Agnes Neudorfer / Franziska Bumberger f. Agnes Neudorfer / Marianne Neumeier f. Ehemann Ludwig Krottenthaler u. Schwiegermutter

<u>Sonntag, 23.11.</u>		CHRISTKÖNIG - Kollekte: Jugendseelsorge
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Heiliges Amt - Familiengottesdienst zum Christkönigsfest - Ministrantenaufnahmefeier Josef u. Ramona u. Lang f. Ehefrau u. Mutter Franziska Lang z. Stg. / Christian Schneider u. Geschwister f. Eltern / Maria Grubmüller f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Stg. / Fam. Herbert Dörfer f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma Leni Dörfer z. Stg.
Thannberg	8:30 Uhr	Heiliges Amt
Fürstenstein	10:00 Uhr	Heiliges Amt - Familiengottesdienst zum Christkönigsfest - Ministrantenaufnahmefeier Edwin Hobelsberger f. Vater Max Hobelsberger z. Stg. / Petra, Christina, Kerstin u. Tobias Koller f. lb. Ehemann u. Papa Hans Koller z. Stg. / PGR u. KV Fürstenstein u. ESC Dreiburgenland f. Hans Koller z. Stg. / Fam. Monika Weiß f. Bruder Hans Koller z. Stg. / Musikschule Fürstenstein f. Erich Lang / Fam. Nortrud u. Frank Kubitschek f. Cornelia Hundsrucker / Sonja Hofbauer m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa z. Stg.
Eging	10:00 Uhr	Heiliges Amt – Jugendbekenntnissonntag - Ministrantenaufnahmefeier Geschwister Kohlhofer m. Fam. f. lb. Schwager u. Onkel Alois Döttl / Franziska Rauscher f. Nachbarn Alois Döttl / Franziska Rauscher m. Kindern f. Ehemann u. Vater / Johann Stöger m. Kindern f. lb. Ehefrau, Mama u. Oma Anni z. Gtg. u. Stg. / Karl u. Elisabeth Sammer f. bds. Eltern / Karl u. Elisabeth Sammer f. Geschwister / Renate Glashauser m. Geschwistern f. lb. Mutter z. Stg. gestaltet von der KLJB musikalisch gestaltet vom Ägidiuschor
Fürstenstein	11:30 Uhr	Taufe des Kindes Max Liebl
<u>Montag, 24.11.</u>		Hl. Andreas Dung-Lac, Priester und Gefährten, Märtyrer
Oberpolling	16:00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 25.11.</u>		Hl. Katharina v. Alexandrien, Jungfrau, Märtyrin
Oberpolling	18:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Johanna Haider f. Konrad Schlattl / Jakob u. Erika Schneider f. Konrad Schlattl / Fam. Veronika Fuchs f. Konrad Schlattl / Anna u. Walter Bernkopf f. Agnes Neudorfer / Peter Gsödl f. Agnes Neudorfer / Christa Berlinger f. Agnes Neudorfer / Siegfried u. Gerda Schneider f. Agnes Neudorfer / Franziska Krenn f. lb. Nachbarn f. Franz Muttenhammer / Reinhard u. Irmgard Bellmann f. Peter Moser / Fam. Hildegard Kubitschek f. Therese Pellkofer
<u>Donnerstag, 27.11.</u>		Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
Thannberg	18:00 Uhr	Heilige Messe
<u>Freitag, 28.11.</u>		Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
Aicha v. W.	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
Aicha v. W.	18:00 Uhr	Heiliges Amt Josef Sigl, Petermühl, f. Franz Sigl / Fam. C. Raster-Münch f. verst. Angehörige
<u>Samstag, 29.11.</u>		Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
Oberpolling	18:00 Uhr	Konzert der Birkenstoana
Eging	18:00 Uhr	Heiliges Amt Michaela Hausinger f. Hilde Vogt / Frieda Schmid (+) f. gt. Nachbarn Alois Döttl / Fam. Amberger f. Alois Döttl / Geschwister Toth f. Familie / Johann u. Maria Endl, Rathsmannsdorf f. Franz Endl / Wolfgang u. Petra Endl f. Nachbarn Franz Endl / Josef u. Elisabeth Kroiß f. Tante Frieda Schmid / Fam. Brigitte Jocham f. Ehemann, Vater u. Opa / Fam. Anna Kroiß f. Eltern / Geschwister Kronschnabl f. Cousin Erich Sammer
Weferting	18:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes
<u>Sonntag, 30.11.</u>		1. ADVENT
Aicha v. W.	8:30 Uhr	Rorate Elisabeth Haider f. alle verst. Angehörige / Irmgard Stöger f. Mutter, Schwiegermutter u. Oma z. Gtg. u. Stg. u. verst. Angehörige / Helmut Langgartner f. gt. Nachbarn Erich Kurz / Familien Lehner f. lb. Nachbarn Erich Kurz
Aicha v.W.	10.00 Uhr	Familienwortgottesdienst
Thannberg	8:30 Uhr	Rorate Fam. Freddy Jedersberger f. Nachbarin Monika Baumann / Irma Bauer u. Helga Unrecht m. Kindern f. verst. Angehörige / Wolfgang Cziudaj m. Kindern f. Ehefrau, Mutter, Eltern u. Schwiegereltern / Berta Asen m. Fam. Toni Asen f. Ehemann, Vater u. Opa u. f. verst. Angehörige

Fürstenstein	10:00 Uhr	Rorate Fam. Karin u. Josef Hain f. Schwester Conny / Theres Moser f. Ehemann, Vater, Schwiegervater u. Opa z. Gtg. / Klaus u. Alex Hobelsberger f. Tante Emma Kölbl / Geschwister Hobelsberger f. Schwester Emma Kölbl / Hannelore Pauli f. verst. Familienangehörige / Hannelore Pauli m. Kindern f. Ehemann, Vater, Schwiegervater, Opa u. Uropa
Nammering	10:00 Uhr	Rorate Norbert Kotschenreuther f. verst. Tante Brigitte Prell / Fam. Gabriel Klössinger f. Heidi Kölbl / Maria Hartl f. Christine Brock / Familien Koller f. Christine Brock
<u>Montag, 01.12.</u>		<u>Montag der 1. Adventswoche</u>
Oberpolling	16:00 Uhr	Rosenkranzandacht
<u>Dienstag, 02.12.</u>		<u>Hl. Luzius, Bischof v. Chur, Märtyrer</u>
Fürstenstein	17:30 Uhr	Beichtgelegenheit
Fürstenstein	18:00 Uhr	Heilige Messe Eine gewisse Person f. alle armen Seelen / Seniorenclub Fürstenstein-Oberpolling f. Agnes Neudorfer / Elisabeth Markl, Fürstenstein, f. Josef Pauli u. Reinhold Streibl / Lisal Markl f. ehemaligen Schulfreund Konrad Schlattl / Brunhilde u. Pascal Maurer f. Fritz Wagner, Waldkirchen
<u>Mittwoch, 03.12.</u>		<u>Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote</u>
Nammering	18:00 Uhr	Heilige Messe Fam. Hans u. Rainer Probst f. Eltern u. Großeltern Probst
<u>Donnerstag, 04.12.</u>		<u>Sel. Adolf Kolping u. hl. Barbara u. hl. Johannes v. Damaskus</u>
Eging	17:30 Uhr	Anbetung
Eging	18:00 Uhr	Rorate (KDFB) Johann Synowiec f. Adolf Witschital / Fam. Müller f. Josef Zitzelsberger / KDFB f. verst. Mitglieder
<u>Freitag, 05.12.</u>		<u>Hl. Anno, Bischof v. Köln</u>
Schlinding	17:00 Uhr	Rosenkranzandacht in der Schöpfungskapelle
Weferting	18:00 Uhr	Rorate Fam. Drexler u. Kufner m. Kindern f. Tochter, Ehefrau u. Mutter z. Stg.
<u>Samstag, 06.12.</u>		<u>Hl. Nikolaus, Bischof v. Myra</u>
Oberpolling	18:00 Uhr	Rorate Anna u. Alois Geier f. Josef Winklmeier / Angelika u. Johann Unrecht, Ruderting f. Josef Winklmeier / Inge Fischer f. Ludwig Krottenthaler
Thannberg	18:00 Uhr	Rorate Elfriede u. Stefan Schafhauser f. Ehemann u. Vater z. Gtg. u. verst. Angehörige / Fam. M. Öttl f. Katharina Öttl z. Stg. / Andreas Bauer, Schlinding, f. bds. Eltern u. verst. Angehörige
<u>Sonntag, 07.12.</u>		<u>2. ADVENT</u>
Fürstenstein	8:30 Uhr	Rorate Josef Höppler f. Erich Lang / Andreas, Silvia, Peter, Christian u. Stefan f. Mama Emma Kölbl
Nammering	8:30 Uhr	Rorate
Eging	10:00 Uhr	Pfarrgottesdienst Für alle Lebenden und Verstorbenen des gesamten Pfarrverbandes / Gerhard Reitberger f. Georg Hirsch / Fam. Josef Rimbeck f. Georg Hirsch / Fam. Xaver Memminger f. Georg Hirsch / Fam. Franz u. Maria Gratzl f. Georg Hirsch / Rita Duschl f. Gerhard Duschl z. Stg. / Fam. Andrea Wilhelm f. Brigitte u. Heidi Binder u. Dieter Nagel / Erna Sammer f. Ehemann, Vater u. Opa z. Stg. u. alle Angehörigen musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
Aicha v.W.	9:00 Uhr	Familienwortgottesdienst
Aicha v. W.	10:00 Uhr	Rorate Georg Bauer m. Fam. f. Ehefrau, Mutter u. Oma z. Stg. / Fam. Sepp Hartl f. Vater, Schwiegervater u. Opa
Thannberg	14:00 Uhr	Adventssingen
Nammering	16:00 Uhr	Adventssingen

Lieber Advent,

es ist mal wieder so weit. Du hast noch gar nicht richtig angefangen und ich pfeife bereits aus dem letzten Loch. Gerade springen vier überzuckerte Kinder um mich rum und tragen zur Vergrößerung des Alltags-Chaos bei. Ich habe vorhin mit ihnen Plätzchen gebacken.

Lieber Advent,

und was ist mit den tausend Feiern? Jeder muss auf Biegen und Brechen feiern. Dieser Verein und jener Verein, der Kindergarten, die Schule, der Hauskreis, die Bürgerwehr, die Kleintierzüchtervereinigung. Wie wäre es, lieber Advent, wenn ich deine trügerische Seite boykottiere? Die Seite, die aus Lärm und Hektik, Konsum und überzogenen Erwartungen besteht?

Lieber Advent,

ich will nicht mit dir Schluss machen. Aber wir müssen unsere Beziehung auf eine andere Ebene stellen. Ich will deiner leisen Seite mehr Glauben schenken. Manchmal meine ich fast, du flüsterst mir zu:

„Jetzt setz dich doch mal bitte zu mir. Sieh dich um. Atme. Und werde still. Schau auf den, der kommt“.

(Veronika Smoor)

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Name	Tel./mobil	Email-Adresse
Dekan Johannes Graf	08504/1608	johannes.graf@bistum-passau.de
Pater Ambrosius Obermeier	0176/69798612 08544/9199883	ambrosius.obermeier@bistum-passau.de
Pater Johannes Strahl	08541/209-0 0151/72188785	p.johannes@schweiklberg.de
Sr. Conrada Aigner	08544/9722184 0151/62448391	conrada.aigner@web.de
Pfarrverbandsbüro Fürstenstein: Anita Breinbauer, Pfarrsekretärin Barbara Saller, Pfarrsekretärin Lydia Zitzelsberger, Pfarrsekretärin	08504/1608	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de
Kontaktbüro Eging am See: Sr. Conrada Aigner	08544/9722184	pfarrverband.fuerstenstein@bistum-passau.de

IMPRESSUM

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Fürstenstein

Herausgeber

Dekan Johannes Graf

Redaktion

Lydia Zitzelsberger

Anschrift der Redaktion

Pfarrverbandsbüro Fürstenstein - Burgstr. 8 - 94538 Fürstenstein – Tel.: 08504/1608

Auflage

70 Exemplare

Haftungsausschluss

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Der Pfarrbrief erscheint 14-tägig und wird an die Gemeindeblätter angehängt. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Urheberrecht:

Sämtliche in diesem Pfarrbrief veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich oder durch sonstige Rechte geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung sind Nutzungen, Vervielfältigungen oder anderweitige Veröffentlichungen der Inhalte insgesamt oder in Teilen unzulässig. Die Zustimmung zur Nutzung kann bei den Rechteinhabern erbeten werden.

Widerrufsrecht:

Durch unseren Pfarrbrief informieren wir unsere Gemeindemitglieder regelmäßig über das Leben in unserer Pfarrei. Oftmals werden dabei auch personenbezogene Daten nach vorheriger Einwilligung bekannt gegeben, wie z. B. bei der Gratulation zum Geburtstag, die Information über Sakramentenspendung, Information über Sterbefälle oder auch die Veröffentlichung von Fotos. Wenn Sie die Einwilligung zur Veröffentlichung ihrer personenbezogenen Daten widerrufen möchten, können sie dies jederzeit gegenüber dem Pfarrbüro erklären.

Gemeinde Aicha vorm Wald, Hofmarkstraße 2, 94529 Aicha vorm Wald
PVSt Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt, ZKZ 28457

**Letzter Annahmetag für Inserate ins nächste Gemeindeblatt
(KW 47/2025) ist
Mittwoch, 12. November 2025!!!**

